

Nach 2 Jahren Pause, konnte die Jugendfahrt des BLTV endlich wieder stattfinden. Dementsprechend war die Vorfremde auch sehr groß, sowohl altbekannte als auch neue Gesichter wiederzusehen. Nachdem pünktlich um 19:56 Uhr auch die letzte Person in den Bus stieg, ging die Fahrt auf die schöne Insel Elba (Italien) los. Obwohl wir (die Berichtverfasser) das erste Mal mit dabei waren, wurden wir gleich sehr freundlich aufgenommen. Sowohl die Busfahrer als auch die Betreuer wirkten sehr entspannt. Nach einer allgemein „ruhigen“ Busfahrt und einer Fähre früher als geplant kamen wir endlich auf Elba an. Dort



steuerten wir zunächst einen Supermarkt an und deckten uns mit ausreichend Lebensmitteln ein. Ein großer Dank geht an die Firma „Rapunzel“, die uns sowohl mit Tragetaschen als auch Lebensmitteln für die ersten Tage versorgte. Nachdem wir unser Ziel, die Morcone-Bucht erreichten, ging es ans Gepäck auspacken. Beim Tauchzeug verstauen, wurde uns alles sehr gründlich von der Basis erklärt und alles Wichtige für den nächsten Tag besprochen. Am Sonntagmorgen ging es um 9:00 Uhr mit dem gewohnten Check-Dive los, der ohne Probleme verlief. Nach diesem Tauchgang konnte der Urlaub nun endlich sorgenlos beginnen. Die Tauchgruppen wurden jeden Abend neu eingeteilt, so dass man nicht immer mit den Gleichen tauchte, sondern auch neue Leute kennenlernte. Hierbei großes Lob und Dankeschön an Jana und Flo, die auch die Wünsche jedes einzelnen versuchten zu berücksichtigen. Mit zwei Tauch-



gängen am Tag, konnten unsere DTSA*-Anwärter innerhalb der ersten Tage ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Aber auch andere Brevets kamen nicht zur kurz. Die Teilnehmer der Jugendfahrt hatten sowohl die Möglichkeit Gruppenführung & Orientierung, als auch Nitrox* oder auch DTSA** anzufangen bzw. zu beenden. Hierbei nochmals ein riesen Dank an die Tauchlehrer, die dies möglich gemacht haben. Und natürlich auch herzlichen Glückwunsch an alle, die etwas bestanden haben. Neben den alltäglichen Bootstauchgängen, hatte jeden Tage eine Gruppe die Möglichkeit ein nahe gelegenes Wrack zu

betauchen. Zudem wurde am Mittwoch ein Nachttaugang angeboten, der vor allem für unsere Tauchneulinge ein großes Highlight war. Der Spaß neben dem Tauchen kam natürlich auch nicht zu kurz. Sowohl beim gemeinsamen All-you-can-eat Pizzaessen am ersten Tag oder beim Grillabend am Donnerstag, als auch beim abendlichen Schwimmen im Meer wurde viel gelacht. Auch das Abendprogramm war kreativ gestaltet. So wurde fast jeden Abend das Gemeinschaftsspiel „Werwolf“ gespielt. Da wir im Tauchurlaub waren, wurde dies natürlich etwas abgewandelt. So hieß es auf einmal, dass die Haie aufkreuzen oder der Rescue Diver zum Einsatz kommt. Dies wurde sogar musikalisch unterstützt (hierbei ein Dankeschön an Matin). Nach einer Woche, die schneller rum ging als man erwartete, brach Freitag, der letzte Tauchtag, an. Nach einem wunderschönen Abschlusstauchgang hieß es für jeden: Tauchsachen waschen, trocknen und zusammenpacken. Den tauchfreien Nachmittag hat man entweder am Strand genossen oder ist in die nahe gelegene Stadt gelaufen. Der Abend wurde mit einer schönen Runde Werwolf abgeschlossen und am nächsten Morgen hieß es: nach Hause fahren. Nach einer spannenden Woche, waren doch alle froh, wieder heil in München, Buchloe und Kempten anzukommen.

Viele Dank an das Organisations-Team, das uns so einen reibungslosen Urlaub ermöglicht hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Sophie Stadler und Anastasia Huhn :)

